Wenn die Pubertät in den Hort einzieht...

Beschreibung

In der täglichen Arbeit mit Kindern fällt auf, dass viele von ihnen scheinbar immer früher in die Pubertät kommen. Hierdurch sehen sich die Erzieherinnen und Erzieher vor Herausforderungen gestellt, die ihnen vor Jahren eher unbekannt waren. Doch was führt zu der immer früher stattfindenden Pubertät? Welche sinnvollen pädagogischen Möglichkeiten lassen sich finden, um die Auswirkungen auf die Hortarbeit zu gestalten?

Inhalte

An dieser Tagesfortbildung gibt es zu Beginn theoretischen Input zum neuesten entwicklungspsychologischen Kenntnisstand zum Thema Pubertät. Dann werden anhand praktischer Beispiele gemeinsam effektive Einstellungs- und Handlungsvariablen beleuchtet und erarbeitet. Vorwiegend wird mit Methoden der Gestalt- und systemischen Familientherapie und natürlich mit einem langjährigen beruflichen und auch privaten Erfahrungshintergrund gearbeitet.

Ziele

Ziel soll sein, daß Sie gestärkt und motiviert mit den Auswirkungen einer oftmals immer früher einsetzenden Pubertät bei den Hortkindern professionell umgehen können.

Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kinderhorten und Schülertreffs aller Träger

Termin und Ort

Montag, 4. Mai 2020, 9 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Plätze

20

Format

Fortbildung, 1 Tag

Referent/in

Sybille Häfner-Raab, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin,
Erziehungs- und Familienberatung

Kosten

60,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 23. März 2020